

1. Juli 2025

Pressemitteilung

Verleihung des Siegfried Landshut-Preises 2024 an Arlie R. Hochschild

SIEGFRIED LANDSHUT LECTURE und PREIS

Arlie Russell Hochschild ist emeritierte Professorin an der University of California, Berkeley. Sie gilt unter anderem deshalb als eine der bedeutendsten Soziologinnen der Gegenwart, weil sie Pionierstudien in verschiedenen Feldern der Sozialwissenschaften vorgelegt hat, so in der Subdisziplin der Emotionssoziologie, die von ihr gewissermaßen begründet wurde, im Feld der feministischen Forschung und nicht zuletzt auch im Bereich der politischen Soziologie. Charakteristisch für die Arbeit von Hochschild war dabei stets auch der mithilfe qualitativer Methoden erfolgte innovative Zugriff auf solche Phänomene der sozialen Welt, die auch unter politischen Gesichtspunkten kontrovers diskutiert wurden. Ihr vielgelobtes Buch »Fremd in ihrem Land. Eine Geschichte der amerikanischen Rechten« stand auf der Shortlist für den National Book Award 2016. All dies hat die Wissenschaftler:innen des Hamburger Instituts für Sozialforschung bewogen, ihr den Siegfried Landshut-Preis 2024 zuzusprechen.

Vortrag und Preisverleihung: 11. Sept. 2025—19 Uhr

Ort: Hamburger Institut für Sozialforschung

Arlie Russell Hochschild

An Emotions Lens on the Rise of the Right

(Vortrag in englischer Sprache)

Begrüßung: Prof. Dr. **Wolfgang Knöbl**, Hamburger Institut für Sozialforschung

Grußwort: Senatorin **Maryam Blumenthal**, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Laudatio: Prof. Dr. **Sighard Neckel**, Soziologe, Universität Hamburg, DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Zukünfte der Nachhaltigkeit«.

www.his-online.de

Jürgen Determann

Referent für Kommunikation

Tel. 040 414097-34

[juergen.determann\(at\)his-online.de](mailto:juergen.determann@his-online.de)